

Auslandserfahrungsbericht Kerstin Schmiedel

Auslandspraktikum in der Kanzlei Von Wobeser & Sierra in Mexiko-Stadt



In der Vorlesung „Einführung ins lateinamerikanische Recht“ wurde ich von meiner Dozentin Dr. Laura Murguía-Goebel auf das Zertifikat für Rechtsspanisch, Spanisches Recht und Lateinamerikanisches Recht hingewiesen, welches bei erfolgreichem Besuch aller Kurse im Bereich Rechtsspanisch und einem Berufspraktikum erteilt wird. Frau Dr. Murguía-Goebel wies darüber hinaus auch auf die Kooperationen des Fachsprachenprogramms mit verschiedenen Kanzleien in Spanien und Mexiko hin. Nach gründlicher Recherche im Internet habe ich mich für die Kanzlei Von Wobeser & Sierra in Mexiko-Stadt entschieden und eine Bewerbung verfasst, die von meiner Dozentin an die Kanzlei weitergeleitet wurde. Kurze Zeit später erhielt ich erfreulicherweise eine Zusage für mein Praktikum.

Die Kanzlei Von Wobeser & Sierra zählt zu den größten und erfolgreichsten Kanzleien in ganz Mexiko. Sie befindet sich im modernen und aufgrund der vielen Wolkenkratzer sehr futuristisch wirkendem Stadtteil Santa Fé in Mexiko-Stadt. In der Kanzlei arbeiten über 50 Anwälte und insgesamt rund 100 Mitarbeiter (auch Kellner und Chauffeure). Die Kanzlei ist sehr international ausgerichtet und hat auch viele deutsch- und englischsprachige Mandanten, weshalb sich die Anwälte mit Fragen bezüglich deutscher Schriftsätze an mich wandten.

Ich arbeitete von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 18 Uhr (mit einer zweistündigen Mittagspause). Am ersten Freitag eines jeden Monats trafen sich alle Mitarbeiter der Kanzlei auf der hauseigenen Dachterrasse zum Mittagessen, welches die Möglichkeit zum Austausch und besserem Kennenlernen bot.

An meinem ersten Arbeitstag wurde mir sowohl ein Arbeitsplatz mit einem Laptop und Internetanschluss als auch eine eigene Emailadresse zugewiesen. Ich wurde dem Anwalt Adrián Magallanes zugeteilt, der im Bereich „Arbitraje Comercial Internacional y Nacional, Litigio Civil y Comercial“ tätig ist. Darüber hinaus arbeitete ich auch mit dem österreichischen Anwalt Rupert Hüttler und dem ehemaligen deutschen Botschafter Dr. Edmund Duckwitz zusammen. Hierbei fielen viele deutschstämmige Mandate aus den verschiedensten Rechtsgebieten an. Zu meinen Aufgaben gehörte vor allem die Übersetzung von Verträgen oder Memos vom Spanischen ins Englische oder Deutsche, die Beantwortung von Fragen der mexikanischen Anwälte über deutsches Recht, die Erstellung einer Präsentation über Sammelklagen und die Begleitung der Anwälte zu Gerichtsterminen.

Abschließend lässt sich festhalten, dass mich mein Auslandsaufenthalt in Mexiko persönlich und auch fachlich ein Stück weiter gebracht hat. Es war sehr interessant zu sehen, wie in einer der renommiertesten Kanzleien in Mexiko gearbeitet wird. Jeder sollte die Chance nutzen, die Kanzlei Von Wobeser & Sierra mit ihrer interessanten Tätigkeit und all ihren freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeitern näher kennen zu lernen.